



OFFENER KANAL DESSAU

PRESSEMITTEILUNG

Dessau-Roßlau, 16. September 2009

## **Einladung zur Filmpremiere des Offenen Kanal Dessau „Gebratene Tauben“**

Der Kurzfilm des Offenen Kanal (OK) Dessau „Gebratene Tauben“ wird am Freitag, dem **25. September 2009**, um **19.30 Uhr**, in Dessau-Nord im **Kino im Kiez**, Bertolt-Brecht-Straße Nr. 29-29a, in Anwesenheit der Filmemacher uraufgeführt. Zu der **Premiere**, die sich an die Eröffnungsfeier der Interkulturellen Woche im Stadtpark anschließt, sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Nach dem Film gibt es auf der Premierenfeier im Kiez-Café ein Publikumsgespräch mit den Filmemachern. Wegen der begrenzten Plätze wird um Voranmeldung im OK Dessau gebeten.

Weitere Vorstellungen sind während der Interkulturellen Woche im Kino im Kiez für Samstag, 26.09.09, um 20.00 Uhr, Montag und Dienstag, 28./29.09.09, jeweils um 18.30 Uhr, sowie Donnerstag und Freitag, 01./02.10.09, jeweils um 20.00 Uhr, geplant. Der Eintritt ist frei.

Der 30 Minuten lange Film „Gebratene Tauben“, der sich mit der aktuellen Krise auseinandersetzt, entstand im Sommer dieses Jahres in Dessau-Roßlau in der Regie von Maman Salissou Oumarou und Rolf Teigler, die auch gemeinsam das Drehbuch verfassten. In der weiblichen Hauptrolle ist die Neubrandenburger Schauspielerinnen Annette Wurbs zu sehen. Der Bühnen-, Film- und Fernsehdarsteller Hans-Jürgen Müller-Hohensee präsentiert neben Oumarou eine der beiden männlichen Hauptrollen.

Die mit dem Film „Mama“ von Maman Salissou Oumarou gewonnenen Preisgelder bildeten die finanzielle Grundlage für das Projekt. Gefördert wurde „Gebratene Tauben“ vom Lokalen Aktionsplan für Demokratie und Toleranz der Stadt Dessau-Roßlau (LAP), der Landeszentrale für politische Bildung, dem Kulturred der Stadt Dessau-Roßlau und von dieGesellschafter.de. Das Vorhaben wurde in Kooperation mit der Stiftung Bauhaus Dessau realisiert und durch die Werkleitz Gesellschaft e. V. unterstützt.

Der OK Dessau hat im November 1999 seinen Betrieb aufgenommen. Er wird durch die Landesmedienanstalt Sachsen-Anhalt gefördert und lizenziert sowie durch die Stadt Dessau-Roßlau, die Bundesagentur für Arbeit und weitere, projektbezogene Partner und Förderer unterstützt.

Weitere Infos: Edith Strasburger, Tel.: 03 40 – 220 85 30

Pressekontakt: maren franzke, T./Fax: 030 – 97 00 50 73 // Funk: 01 71 – 172 19 03

**Offener Kanal Dessau; Poststraße 6; 06844 Dessau-Roßlau**  
Tel.: 03 40 – 220 85 30; Fax: 03 40 – 220 85 28; E-Mail: [ok@ok-dessau.de](mailto:ok@ok-dessau.de) // [www.ok-dessau.de](http://www.ok-dessau.de)